

Übung 4 - 31.5.2017

1

Branch-and-Bound

↳ Beispiel ~~Knapsack~~ Knapsack

↳ Euklidischer TSP

↳ untere Schranken

↳ obere Schranken

↳ BnB Algo

↳ zulässige (Teil-)Lösungen?

Branch and Bound Knapsack

Formaler Algorithmus morgen in der Vorlesung.

Informel für ein Item l

1. Prüfe ~~Zulässigkeit~~ Zulässigkeit der ersten $l-1$ Items.

2. Lösung verbessert? $P \hat{=}$ beste Lösung bisher

3. Return, falls im Blatt angekommen

4. Berechne $UB =$ obere Schranke

optional: ($LB =$ untere Schranke)

↳ $P = LB$, falls $P < LB$

z.B. durch
Fractional Greedy!
(Alg 1.4)

z.B. durch
Greedy.

↓
Verbesserung zu früher

Nimm solange Items rein
solange es geht, d.h.
betrachte jedes Item
einmal!

5. Falls $UB \leq P$ return

ansonsten

a) Prüfe Lösung mit $b_l = 0$

b) und mit $b_l = 1$

6. Return

~~später: Greedy~~

↓
später: Greedy

Branch and Bound Algorithmen sind immer ähnlich aufgebaut:

(3)

1. Zulässigkeit testen
2. Test auf bessere Lösung
3. Schranken betrachten
4. Verzweigen falls nötig.

Herausforderung: Gute Schranken finden!

D.h. Differenz aus oberer und unterer Schranke so klein wie möglich halten!

Euklidisches Traveling Salesman Problem (ETSP)

Betrachte folgendes Problem:

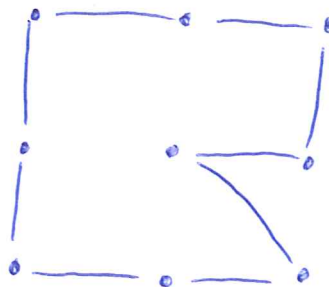
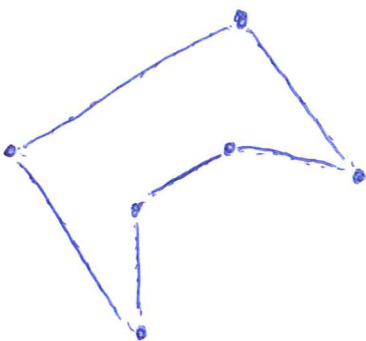
Gegeben: n Punkte p_1, \dots, p_n in der Ebene, d.h.

$$p_i \in \mathbb{R}^2$$

Gesucht: Eine kürzeste Rundreise, die alle Punkte abläuft
↑
euklidische Distanz.

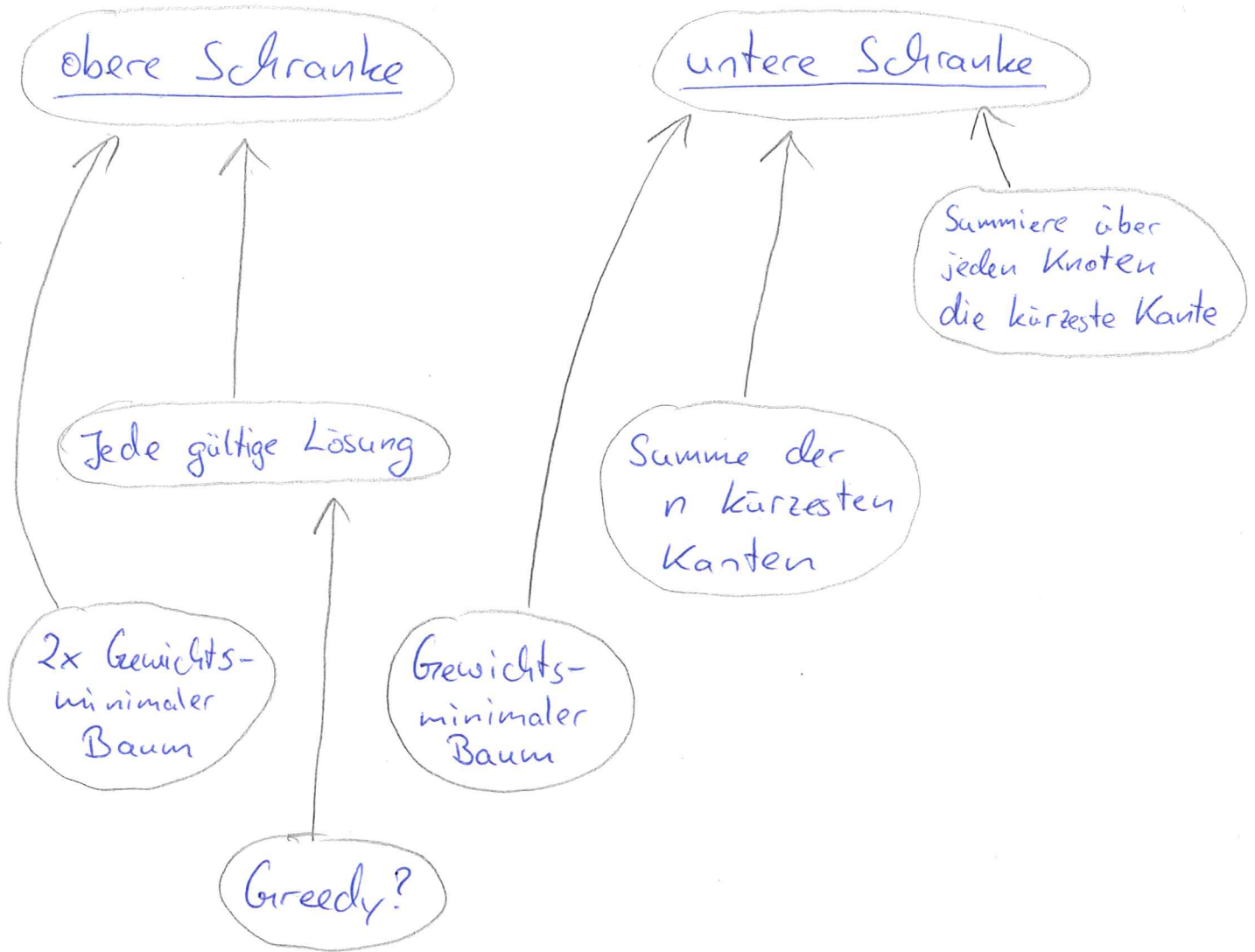
→ also minimieren!

Beispiele:



Was sind mögliche Schranken?

④



Wie sieht ein möglicher Greedy aus?

Sei P die Menge der Punkte.

Starte bei p_1 und entferne p_1 aus P

Setze a auf p_1

Solange P nicht leer ($P \neq \emptyset$)

sei $p_j \in P$ der am nächsten an a liegende Punkt

Füge Kante $\{a, p_j\}$ hinzu

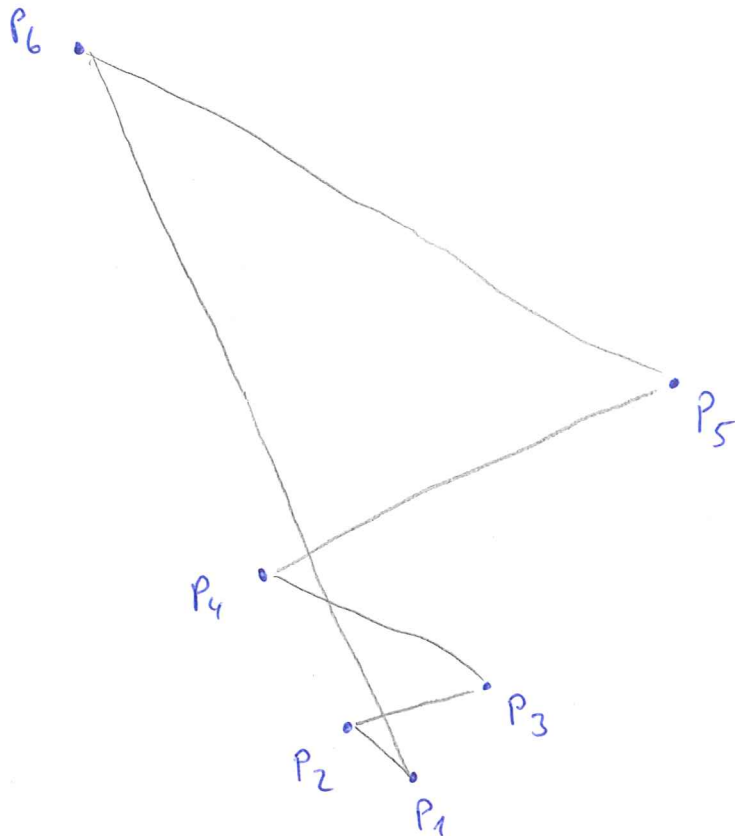
entferne p_j aus P

setze a auf p_j

Füge Kante $\{a, p_1\}$ hinzu.

Beispiel für Greedy:

(5)



Nun, der BnB-Algorithmus:

Worüber verzweigen wir?

Oder anders: Was ist entweder da (1) oder nicht da (0)?

Antwort: Die Kanten!

Sei $b_{i,j} \in \{0,1\}$ für Kante von p_i nach p_j mit $i \neq j$.

Jetzt können wir mit einer beliebigen Reihenfolge der Kanten den BnB aufschreiben:

1. Ist die Teillösung zulässig?! → wie testen?
 2. Gibt es eine bessere Lösung?
 3. Schranken betrachten
 4. Verzweigen!
- } Das können wir!

~~Vollständiger Algo:~~

6

~~ETSP(l)~~

Übergabe:

~~W~~

n Punkte p_1, \dots, p_n

K_0

l

~~$x_j = b_j$~~

$x_j = b_j$ für ersten $l-1$ Kanten
mit $b_j \in \{0, 1\}$

Ausgabe: Besten Lösungswert K

ETSP(l):

1. If not (valid(l)) then return

2. Berechne $U := UB(b_1, \dots, b_{l-1})$

If ($U < K$) then $K := U$

3. Berechne $L := LB(b_1, \dots, b_{l-1})$

4. If ($l > \binom{n}{2}$) then return

5. If (~~$K < L$~~ $L < K$) then

$b_l = 0$

ETSP(l+1)

$b_l = 1$

ETSP(l+1)

6. Return!

$$\binom{n}{2} = \frac{n(n-1)}{2} \hat{=} \text{Anzahl möglicher Kanten.}$$

Test auf Zulässigkeit:

valid(l) {

1. if ($\sum_{i=1}^{l-1} b_i > n$) return false

// mehr als n Kanten ausgewählt.

2. for i=1 to n do

~~if~~ if ($\sum_{j=1}^{l-1} (j\text{-te Kante liegt an Knoten } p_i) \cdot b_j > 2$) then

Grad des Knotens/Punktes

return false

Der Grad darf maximal 2 sein!

3. if ($\sum_{i=1}^{l-1} b_i < n$) then

if (Lösung kreisfrei) then
return true

else
return false

Bei $< n$ Kanten muss Lösung kreisfrei sein.
Test z.B. über Breitensuche aus AuDI

4. if (Genau eine Zusammenhangskomponente) then
return true

else
return false

n Kanten ausgewählt

